


ZERTIFIKATSLEHRGANG

Fachwirt Facility Management (GEFMA)

Ausbildung gemäß Richtlinie GEFMA 620

Beginn: 24.11.2025 - 09:00 Uhr	 Blended: Ostfildern und Online	Veranstaltungsnr.: 60198.00.004	Blended- Learning
Ende: 07.07.2026 - 19:00 Uhr		Leitung <u>Prof. Dr. Frank Ehrenheim</u>	EUR 4.950,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 18,0 Tage		EIFIM GmbH <u>Alle Referent:innen</u>	

anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Das Hauptbetätigungsfeld des Fachwirtes Facility Management (GEFMA) ist das Objektmanagement in der Nutzungsphase von Immobilien. Der Fachwirt Facility Management (GEFMA) ist in der Lage, Prozesse des Facility Managements (FM), vor allem des Objektmanagements, zu beschreiben und zu gestalten sowie auf der Grundlage einer FM-gerechten Prozessanalyse zu steuern und zu optimieren. Er verfügt über die Fähigkeit diesbezügliche Aufgaben zu erfüllen, Projekte mit Weitblick durchzuführen und dabei FM-Anforderungen in allen Lebenszyklusphasen von Immobilien zu beachten.

Die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften im Facility Management steigt stetig. Wie der Zertifikatslehrgang Fachwirt Facility Management (GEFMA) an der Technischen Akademie Esslingen (TAE) Fachkräfte optimal auf die Herausforderungen und Chancen dieses Berufsfeldes vorbereitet, erläutert **Prof. Dr. Frank Ehrenheim im Interview**. Er leitet den Zertifikatslehrgang an der TAE und ist Mitglied sowie ehemaliger Leiter des GEFMA-Arbeitskreises Bildung und Wissen. [Lesen Sie das vollständige Interview hier.](#)

Zusätzlich beleuchtet unsere **Pressemitteilung** die wachsende Nachfrage nach Fachkräften und die Rolle der TAE in der Ausbildung: [„Steigende Nachfrage nach Fachkräften im Facility Management: Technische Akademie Esslingen unterstützt die Ausbildung“](#).

Als Branchenverband engagiert sich GEFMA Deutscher Verband für Facility

Management e. V. seit vielen Jahren für qualifizierte Aus- und Weiterbildungsangebote im FM, gibt Orientierung bei der Wahl des am besten geeigneten Bildungsangebots und unterstützt Hochschulen und Bildungseinrichtungen bei der Positionierung ihres Leistungsangebots. Der GEFMA-Arbeitskreis Bildung und Wissen erarbeitet dazu Richtlinien für die qualifizierte Aus- und Weiterbildung im Facility Management für Studierende, Fachwirte und Servicekräfte.

Ziel der Weiterbildung

Die berufsbegleitende Blended-Learning-Ausbildung zum GEFMA-zertifizierten Fachwirt Facility Management erfolgt gemäß der Richtlinie GEFMA 620 und vermittelt

- grundlegende Anforderungen und Methoden im Facility Management
- Anforderungen und Prozesse im Objektmanagement
- Anwendung der Managementmethoden im Objektmanagement

Die kompakte Ausbildung zum Fachwirt Facility Management (GEFMA) an der TAE besteht aus sieben (zwei- bis dreitägigen) Präsenz- und Live-Online-Modulen (insgesamt 18 Tage), eigenständigem Selbststudium, schriftlichen Teilprüfungen, einer praxisorientierten Projektarbeit, einem Fachgespräch und zwei mündlichen Prüfungen. Die Ausbildung umfasst insgesamt 500 Lehreinheiten à 45 Min. gemäß GEFMA-Richtlinie.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Präsenz- und Live-Online-Module mit Workshop-Charakter und schriftlichen

Prüfungen (Klausuren)

In sechs Präsenz- und Live-Online-Modulen, die jeweils zwei bis drei Tage dauern und Workshop-Charakter haben, werden konkrete Praxisprobleme bearbeitet, diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht, um einen unmittelbaren Praxisbezug herzustellen. Außerdem können offene Fragen oder konkrete Problemstellungen gemeinsam bearbeitet werden. Am Beginn der Module 5 und 6 erfolgen bewertete, schriftliche Teilprüfungen zu den Inhalten der vorangegangenen Module (Dauer: je 180 Min.). Gemäß GEFMA-Richtlinie beträgt der Zeiteinsatz für die Seminar-Module (Module 1 bis 6) 220 Lehreinheiten à 45 Min.

Selbststudium – selbstgesteuertes Lernen durch flexible Selbstlernphasen

Zur eigenständigen Vor- und Nachbereitung werden begleitende Lernmittel (Print und Digital) eingesetzt, auf die im Rahmen der Module Bezug genommen wird. Selbst zu bearbeitende Aufgaben ermöglichen eine individuelle Kontrolle des Lernfortschritts. Die Lernmittel können zudem als Nachschlagewerke während der Ausbildung und darüber hinaus genutzt werden. Unterstützend steht den Teilnehmern eine webbasierte Arbeits- und Kommunikationsplattform (ILIAS) zur Verfügung. Gemäß GEFMA-Richtlinie beträgt der Zeiteinsatz für die kontrollierte Selbstlernzeit 180 Lehreinheiten à 45 Min.

Präsenz- und Live-Online-Module mit Workshop-Charakter und schriftlichen Prüfungen (Klausuren)

In sechs Präsenz- und Live-Online-Modulen, die jeweils zwei bis drei Tage dauern und Workshop-Charakter haben, werden konkrete Praxisprobleme bearbeitet, diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht, um einen unmittelbaren Praxisbezug herzustellen. Außerdem können offene Fragen oder konkrete Problemstellungen gemeinsam bearbeitet werden. Am Beginn der Module 5 und 6 erfolgen bewertete, schriftliche Teilprüfungen zu den Inhalten der vorangegangenen Module (Dauer: je 180 Min.). Gemäß GEFMA-Richtlinie beträgt der Zeiteinsatz für die Seminar-Module (Module 1 bis 6) 220 Lehreinheiten à 45 Min.

Selbststudium – selbstgesteuertes Lernen durch flexible Selbstlernphasen

Zur eigenständigen Vor- und Nachbereitung werden begleitende Lernmittel (Print und Digital) eingesetzt, auf die im Rahmen der Module Bezug genommen wird. Selbst zu bearbeitende Aufgaben ermöglichen eine individuelle Kontrolle des Lernfortschritts. Die Lernmittel können zudem als Nachschlagewerke während der Ausbildung und darüber hinaus genutzt werden. Unterstützend steht den Teilnehmern eine webbasierte Arbeits- und Kommunikationsplattform (ILIAS) zur Verfügung. Gemäß GEFMA-Richtlinie beträgt der Zeiteinsatz für die kontrollierte Selbstlernzeit 180 Lehreinheiten à 45 Min.

Modul 1 – Montag, 24.11. bis Mittwoch, 26.11.2025

Grundlagen, Werkzeuge und Methoden des Facility Managements (FM)

(Team Prof. Dr. Frank Ehrenheim)

Präsenz-Modul

- Montag, 09:00 – ca. 20:00 Uhr
- Dienstag, 08:00 – ca. 19:00 Uhr
- Mittwoch, 08:00 – ca. 19:00 Uhr

jeweils inkl. Kaffee- (3 x 20 Min.) und Mittagspause (45 Min.)

- Begriffe und Bedeutung von FM
- FM als strategischer Ansatz
- Leistungsebenen von FM
- Lebenszyklus von Immobilien
- Rechtliche Grundlagen des FM
- Prozessorientierung im FM
- Managementprozesse im FM
- Digitale Transformation im FM
- Die Rolle und Kompetenz des Facility-/Gebäudemanagers
- Kundenorientierung und Kompetenz
- FM-Projekte planen und steuern
- Fallbeispiele zur Prozessoptimierung im FM

Modul 2 – Montag, 19.01. bis Mittwoch, 21.01.2026

Kaufmännisches Gebäudemanagement

(Team Prof. Dr. Frank Ehrenheim)

Live-Online-Modul

- Montag, 09:00 – ca. 20:00 Uhr
- Dienstag, 08:00 – ca. 19:00 Uhr
- Mittwoch, 08:00 – ca. 19:00 Uhr

jeweils inkl. Kaffee- (3 x 20 Min.) und Mittagspause (45 Min.)

- Betriebswirtschaft für FM
- Externes und internes Rechnungswesen
- Kosten- und Leistungsrechnung im FM
- Lebenszykluskosten
- Controlling im FM
- Prozesskostenrechnung im FM
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Kennzahlensysteme und Benchmarking im FM
- Balanced Scorecard
- Vertragsmanagement
- Fallbeispiele zur Optimierung kaufmännischer Prozesse

Modul 3 – Montag, 23.02. bis Mittwoch, 25.02.2026

Technisches Gebäudemanagement

(Thomas Günther, Team Prof. Dr. Frank Ehrenheim)

Live-Online-Modul

- Montag, 09:00 – ca. 20:00 Uhr
- Dienstag, 09:00 – ca. 20:00 Uhr
- Mittwoch, 08:00 – ca. 19:00 Uhr

jeweils inkl. Kaffee- (3 x 20 Min.) und Mittagspause (45 Min.)

- Technische Leistungsbilder im FM
- Ver- und Entsorgungsprozesse von Immobilien
- Integrierte Planung technischer Anlagen
- Energiemanagement
- Betriebsführung und Unterhalt
- Instandhaltungsmanagement
- Dokumentation
- Fallbeispiele zur Optimierung technischer Prozesse

Modul 4 – Montag, 30.03. bis Mittwoch, 01.04.2026

Infrastrukturelles Gebäudemanagement

(Dieter Kumpf, Team Prof. Dr. Frank Ehrenheim)

Live-Online-Modul

- Montag, 09:00 – ca. 20:00 Uhr
- Dienstag, 09:00 – ca. 20:00 Uhr
- Mittwoch, 08:00 – ca. 19:00 Uhr

jeweils inkl. Kaffee- (3 x 20 Min.) und Mittagspause (45 Min.)

- Grundlagen des Dienstleistungs-/Service-Managements
- Flächenmanagement als Basis des Gebäudemanagements (GM)
- Dienstleistungen im infrastrukturellen GM
- Gebäudereinigung im infrastrukturellen GM
- Verpflegungsdienste
- Sicherheitsdienste
- Ergebnisorientierte Leistungsverzeichnisse
- Vergabe von Dienstleistungen
- Systeme zur Qualitätssicherung

Fallbeispiele zur Optimierung infrastruktureller Prozesse

Modul 5 – Montag, 27.04. und Dienstag, 28.04.2026

Handlungskompetenz im FM

(Klaus Dettmer-Guttandin, Team Prof. Dr. Frank Ehrenheim)

Präsenz-Modul

- Montag, 09:00 – ca. 20:00 Uhr
- Dienstag, 09:00 – ca. 20:00 Uhr

jeweils inkl. Kaffee- (3 x 20 Min.) und Mittagspause (45 Min.)

- schriftliche Teilprüfung zu Modul 1 + 2
- Fach- und Methodenkompetenz
- Persönliche und soziale Kompetenz
- Projektergebnisse präsentieren und verteidigen
- Sicheres und überzeugendes Auftreten
- Konfliktmanagement
- Zeit- und Selbstmanagement

Modul 6 – Mittwoch, 29.04. und Donnerstag, 30.04.2026

Prozessoptimierung/Praxistransfer

(Bert Götz)

Präsenz-Modul

- Mittwoch, 09:00 – ca. 20:00 Uhr

jeweils inkl. Kaffee- (3 x 20 Min.) und Mittagspause (45 Min.)

- schriftliche Teilprüfung zu Modul 3 + 4

Übungen zu den Handlungskompetenzen im FM und Fallstudien zur Prozessoptimierung und zum Projektmanagement

- Methoden im Projektmanagement
- Optimierung von FM-Prozessen
- Optimierungspotenziale überzeugend darstellen
- FM-spezifische Fallbeispiele
- Systematisches Vorgehen zur Erstellung der Projektarbeit

Themenfindung und Vorbereitung der Projektarbeiten

(Prof. Dr. Wolfram Stephan, Bert Götz)

Präsenz-Modul

- Donnerstag, 08:00 – ca. 19:00 Uhr

jeweils inkl. Kaffee- (3 x 20 Min.) und Mittagspause (45 Min.)

Zwischen dem sechsten und siebten Modul erstellen die Teilnehmer eine Projektarbeit. Der schriftliche Teil der Projektarbeit mit dem hierauf fußenden mündlichen Prüfungsteil ist eine zentrale Prüfungsleistung in der Fachwirtausbildung. Im Rahmen der Projektarbeit weisen die Teilnehmer nach, dass sie in der Lage sind, die während der Ausbildung angeeigneten Kenntnisse zur Lösung konkreter Fragestellungen aus der FM-Praxis einzusetzen und Lösungsstrategien zu entwickeln. Die Projektarbeit besteht aus einem interdisziplinären Projekt zum angewandten Facility-/Gebäude-Management. Ziel ist die Optimierung von FM-Prozessen.

Bearbeitung und Betreuung der Projektarbeit

Für die selbstständige Bearbeitung haben die Teilnehmer zwischen dem sechsten und siebten Modul ca. 10 Wochen Zeit. Während dieser Zeit erhalten die Teilnehmer individuelle Betreuung und fachliche Anleitung per Web-Konferenz, E-Mail oder Telefon.

Gemäß der GEFMA-Richtlinie beträgt der Zeiteinsatz für die betreute Projektarbeit 100 Lehreinheiten à 45 Min.

Fachgespräch, mündliche Prüfungen

Das letzte (siebte) Modul umfasst eine mündliche Prüfung, in der die Teilnehmer ihre Projektarbeit vorstellen und ein Fachgespräch dazu führen. Am zweiten Tag finden eine weitere mündliche Abschluss-Prüfung sowie ein Feedbackgespräch zur Ausbildung statt.

Zum Fachgespräch und zur mündlichen Prüfung werden nur Teilnehmer zugelassen, die an den Modulen 1–6 nachgewiesen teilgenommen, in den schriftlichen Teilprüfungen (Klausuren) insgesamt mindestens ausreichende Leistungen erreicht und eine eigene Projektarbeit abgegeben haben, die vom Prüfungsausschuss angenommen wurde.

Modul 7 – Montag, 06.07. und Dienstag, 07.07.2026

Präsentation der Projektarbeit und Fachgespräch (mündliche Prüfung)

(Prof. Dr. Wolfram Stephan, Bert Götz)

- Montag, 09:00 – ca. 20:00 Uhr
- Dienstag, 08:00 – ca. 19:00 Uhr

jeweils inkl. Kaffee- (3 x 20 Min.) und Mittagspause (45 Min.)

Die Präsentation der Projektarbeit und das Fachgespräch über die Arbeit stehen im Mittelpunkt der mündlichen Prüfung.

- Abgabe der schriftlichen Projektarbeit
- Präsentation der Projektarbeit und Fachgespräch am ersten Tag: Der mündliche Prüfungsteil mit 15-minütiger Präsentation der Projektarbeit durch den Prüfling und anschließendem Fachgespräch umfasst einen Zeitraum von 30 bis 45 Min.
- Der zweite Teil des Fachgesprächs am zweiten Tag umfasst eine mündliche Prüfung (15 Min.) und ein allgemeines Feedbackgespräch zur Fachwirt-Ausbildung (10 Min.) zum Abschluss.

Weitere Angaben zur schriftlichen Prüfung, Projektarbeit, Fachgespräch und mündlichen Prüfung enthält die GEFMA 622 Prüfungsordnung Fachwirt für Facility Management.

GEFMA-Zertifikat

Mit erfüllter Zugangsvoraussetzung (s.o.) und mindestens mit ausreichend bestandener Prüfung erstellt GEFMA dem Teilnehmer ein Zertifikat, welches dazu berechtigt, den Titel „Fachwirt/in Facility Management (GEFMA)“ zu tragen. Für die Ausstellung des GEFMA-Zertifikates wird eine Gebühr von EUR 190,00 (zzgl. MwSt.) erhoben. Teilnehmer, die nicht an der Prüfung teilnehmen oder die Prüfung nicht bestehen, erhalten eine Teilnahmebestätigung der TAE mit Angabe der Dauer und Inhalte der Ausbildung.

Begleitende Lernmittel

Gondring, H., & Wagner, T. (2018). [Facility Management: Handbuch für Studium und Praxis](#). 3. vollständig überarbeitete Auflage. XXIII, 454 S. mit 154 Abbildungen. Hardcover. Vahlen. ISBN 978-3-8006-5590-8. EUR 65,00.

Krimmling, J. (2023). [Facility Management: Strukturen und methodische Instrumente](#) (6. aktual. Aufl.). Fraunhofer IRB Verlag. 302 Seiten, 102 Abb., 73 Tab., zahlr. Formeln. Softcover. ISBN 978-3-7388-0824-7. EUR 59,00.

TEILNEHMER:INNENKREIS

Die berufsbegleitende Ausbildung zum Fachwirt Facility Management (GEFMA) wendet sich an Personen, die eine Tätigkeit im Facility Management bzw. Objektmanagement anstreben bzw. bereits innehaben. Auch für Interessenten mit akademischem Abschluss stellt diese Ausbildung eine angemessene FM-Qualifikation dar, wenn im Mittelpunkt der angestrebten oder ausgeführten Tätigkeit das Objektmanagement steht. Dies wird regelmäßig dann der Fall sein, wenn es sich um große Portfolios handelt oder um Industriestandorte, Krankenhäuser etc.

Zugangsvoraussetzung

Für eine angestrebte GEFMA-Personen-Zertifizierung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung im gewerblich-technischen oder kaufmännischen Bereich in einem der Gewerke des Gebäudemanagements erforderlich, mindestens auf der Gesellenebene oder ein höherwertiger, auch akademischer, Abschluss. Entsprechende Nachweise sind mit der Anmeldung zur Ausbildung vorzulegen.

REFERENT:INNEN



Klaus Dettmer-Guttandin

Lehrbeauftragter an der Technischen Hochschule Mittelhessen, langjährige Referententätigkeit an div. Weiterbildungsakademien

Weitere Veranstaltungen

[Fachkraft für Rechenzentren \(TAE\)](#)

Prof. Dr. Frank Ehrenheim



EIFIM GmbH, Frankfurt
Technische Hochschule Mittelhessen, Fachgebiet Facility Management, insbes. Betriebswirtschaft im FM; Mitglied und langjähriger Leiter des GEFMA-Arbeitskreises Bildung und Wissen.

Weitere Veranstaltungen

[Fachkraft für Rechenzentren \(TAE\)](#)

Bert Götz



Projektleiter und Facility Manager bei einem IT-Dienstleister (Betrieb von



Rechenzentren) und freiberuflicher Dozent im Facility Management

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Günther



REFA-Sachbearbeiter für das Arbeitsstudium, Sicherheitsingenieur, Prüfeningenieur für Schutzraumfilter, Fachwirt Facility Management (GEFMA), Sachverständiger Gebäudepass (SwFA)

Energieberater-Vor-Ort (HWK) Wohngebäude und Nichtwohngebäude, Sachverständiger Haustechnik (DESAG), Lehrbeauftragter an der Technischen Hochschule Mittelhessen in Bachelor- und Masterstudiengänge, langjährige Referententätigkeit an div. Weiterbildungsakademien

Weitere Veranstaltungen

[Fachkraft für Rechenzentren \(TAE\)](#)

Dipl.-Ing. Dieter Kumpf



Langjährige Referententätigkeit an div. Weiterbildungsakademien

Prof. Dr. Wolfram Stephan



Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Institut für Energie und Gebäude -
ieg, Lehrgebiet Versorgungstechnik, Gebäude- und Anlagensimulation; Vorsitzender des
GEFMA-Ausschusses zur Vergabe der Förderpreise für Projektarbeiten

VERANSTALTUNGSORT

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5

73760 Ostfildern

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.



GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

4.950,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Bei einem Großteil unserer Veranstaltungen profitieren Sie von bis zu 70 % Zuschuss aus der [ESF-Fachkursförderung](#).

Bisher sind diese Mittel für den vorliegenden Kurs nicht bewilligt. Dies kann verschiedene Gründe haben. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit unserer [Anmeldung](#) aufzunehmen. Diese gibt Ihnen gerne Auskunft über die Förderfähigkeit der Veranstaltung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.